



Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst

Niederschrift über die öffentliche 15. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst

Sitzungsdatum: Donnerstag, 09.03.2017
Beginn: 16:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2016
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 2.1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.12.2016
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4 Entscheidung Marktstandort
- 5 Vorstellung Jahresbericht 2016 der Jugendpflege **Amt1/055/2017**
- 6 Vorstellung der Jahrespraktikantin 2017
- 7 Haushaltsplan 2017 **Amt1/056/2017**
- 8 Einrichtung der neuen Server
- 9 Anträge und Verschiedenes

1. Bürgermeister Jürgen Wittmann eröffnet um 16:00 Uhr die 15. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst. Er begrüßt alle Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung, von der Verwaltung Herrn Michael Heß und Frau Silvia Rippl-Kaller, die Vertreter der Coburger Tageszeitungen sowie die anwesenden Zuhörer der Feuerwehr und Herrn Klaus Köhler. Besonders begrüßt er den Jugendpfleger Thomas Weinbrecht und Frau Stefanie Schmidt, die angehende Praktikantin für die Jugendpflege der Verwaltungsgemeinschaft.

Von den ordnungsgemäß geladenen 7 Mitgliedern der Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst sind 7 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.12.2016
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung der VG Grub a.Forst im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut Niederschrift wird unverändert genehmigt.

TOP 2	Amtliche Mitteilungen
--------------	------------------------------

TOP 2.1	Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.12.2016
----------------	---------------------------------------------------------------------

TOP 2.1: Erwerb von Büromöbeln

TOP 3: Erwerb eines neuen Kopierers für die Grundschule Grub a.Forst

TOP 4: Erwerb von Möbeln für die Grundschule

TOP 6.1: Erwerb einer neuen Kamera für die Verwaltung

TOP 3	Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
--------------	--------------------------------------------

./.

TOP 4 Entscheidung Marktstandort

Vorsitzender Jürgen Wittmann berichtet, dass der Gemeinderat Grub a.Forst beschlossen habe, den Standort des Wochenmarktes in Grub a.Forst zu verlagern. Nach Ansicht des Gremiums sei die Grundschule in Grub a.Forst der beste Standort. Er berichtet zudem, dass er den Gemeinderat informiert habe, dass dieser das falsche Gremium zur Entscheidungsfindung sei. Deshalb sei es notwendig, dass sich die Verwaltungsgemeinschaft mit der Suche nach einem passenden Standort für den Wochenmarkt befasse.

Eine Stellungnahme der Staatlichen Schulämter Coburg bezüglich des Markttages in Grub am Forst ging am Tag der VG-Sitzung ein (09.03.2017). Ein Marktbetrieb auf dem Schulgelände ist aus der Sicht der Staatlichen Schulämter Coburg aus Sicherheitsgründen nicht möglich.

Das Befahren durch Kraftfahrzeuge sei grundsätzlich nicht zulässig, besonders nicht während der Benutzung der Pausenhöfe durch die Schüler, d.h. also unmittelbar vor Schulbeginn, während der Pausen und nach Unterrichtsschluss. Besonders für die kleinen Grundschüler entstehe durch die fahrenden Marktleute eine Gefahr, die dem Sicherheitskonzept einer Schule widerspreche.

Darüber hinaus sollte lt. dem Schulamtsdirektor Werner Löffler beachtet werden, dass Ölspuren oder durch festgefahrenen Schnee im Winter nicht unerhebliche Sturz- oder Verletzungsgefahren für die Grundschüler entstehen könnten.

Nach dieser Stellungnahme des Schulamtes für den Landkreis Coburg und die Stadt Coburg liest Bürgermeister Wittmann ein Schreiben der Marktlieferanten vom 06.3.2017 vor.

Die Händler können sich dem Plan einer Standortverlegung an die Grundschule Grub a.Forst nicht anschließen. Für die Lieferanten spielen vor allem eine zentrale Lage und eine gute Erreichbarkeit die tragende Rolle. Durch Unterhaltungen mit ihren Kunden wissen sie, dass die Kunden den Standort an der Schule nicht akzeptieren würden, d.h. somit sei ein guter Umsatz für die Händler nicht mehr zu erreichen.

Würde eine Standortverlegung beschlossen werden, könnten die Händler eine Belieferung des „Grüber Markt-Freitags“ mit frischen Lebensmitteln nicht mehr durchführen.

Zweiter Bürgermeister Volker Gahn sieht nach wie vor die Schule als den besten Ort an. Wenn die Lieferanten nach 13 Uhr am Freitag aufbauen würden, würde es keinen Konflikt mit den Schülern geben, da diese nicht mehr auf dem Schulgelände anwesend seien. Er könne ja in seiner Funktion als Hausmeister die Stange vor der Einfahrt zur Schule geschlossen lassen und erst um 13 Uhr öffnen.

Bürgermeister Martin Rauscher betont, dass während des Unterrichts auf keinen Fall ein Markt aufgebaut werden dürfe.

Zweite Bürgermeisterin aus Niederfüllbach, M. Pollex-Claus, kann sich nicht vorstellen, dass eine ältere Dame zur Schule den Berg hinauf und wieder hinunter laufen kann mit schweren Taschen. Würde der Markt an einem Samstagvormittag stattfinden, hätte sie keine Bedenken.

Dritte Bürgermeisterin Erika Krauß aus Niederfüllbach bittet die Verwaltung einen Nutzungsplan für die Schule zu erstellen und zu ermitteln welche Vereine Miete bezahlen für die benutzten Räume. Wer schließt die Schule ab und wer reinigt sie?

Zweite Bürgermeisterin Marita Pollex-Claus gibt zu bedenken, dass fließendes Wasser und sanitäre Einrichtungen für die Händler und die Besucher zur Verfügung stehen müsste, sollte der Markt auf dem Schulgelände stattfinden.

Beschluss:

Der „Grüber Markt-Freitag“ wird am neuen Standort an der Schule jeweils jeden zweiten Freitag in Grub a.Forst stattfinden.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 : Nein 5

TOP 5 Vorstellung Jahresbericht 2016 der Jugendpflege

Der Jugendpfleger der Verwaltungsgemeinschaft, Herr Thomas Weinbrecht, gibt einen Einblick über die Aktionen im vergangenen Jahr per Powerpoint-Präsentation. Er sei den Jakobsweg 2016 in fünf Etappen zu Fuß von Grub a.Forst nach Burgebrach mit den Kindern gelaufen. Täglich sei die Gruppe etwa 20 km gewandert.

1081 Kinder und Jugendliche nahmen im Jahr 2016 an den angebotenen Aktivitäten teil. Er könne feststellen, dass ungefähr 1/3 der Teilnehmer aus Niederfüllbach und 2/3 aus Grub a.Forst stammen.

Die Kinder und Jugendlichen haben auch beim Spiel „CoPoli“ teilgenommen. In Zusammenarbeit mit GRin Tina Großmann habe man versucht, die Kinder und Jugendlichen an die Politik heranzuführen. Ein Highlight für die Kindergartenkinder sei der Besuch von Bürgermeister Martin Rauscher gewesen, der Pizzen mitgebracht habe.

Zum Thema Kinderkino berichtet Herr Weinbrecht, dass der Besuch der Zuschauer besser geworden sei, da man den Standort an die Grundschule verlegt habe.

Im Schnitt besuchten ca. 10 – 12 Kinder die einzelnen Aktionen. Leider habe er es nicht geschafft, die Veranstaltung „Mitternachtssport“ im Jahr 2016 anzubieten. Dieses habe er aber für heuer geplant.

Herr Weinbrecht informiert das Gremium, dass er für dieses Jahr eine Praktikantin bekommen habe. Er habe auch einen Laptop vom Geschäftsstellenleiter Michael Heß für Frau Schmidt genehmigt bekommen.

Der Jugendpfleger berichtet, dass er viele Fördertöpfe ausfindig gemacht und für „seine Kinder“ Förderungen erhalten habe. Die Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst zähle zu den 3.-stärksten Kommunen im Landkreis Coburg bzgl. der Auslastungen von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Jugendpflege.

Da die Mitglieder der VG keine weiteren Fragen haben, bedankt sich der Vorsitzende herzlich bei Herrn Weinbrecht für den interessanten Vortrag. Er freue sich, dass die Kinder sehr gerne zu ihm kommen und seine Veranstaltungen besuchen.

TOP 6 Vorstellung der Jahrespraktikantin 2017

Die Jahrespraktikanten für die Jugendpflege der Verwaltungsgemeinschaft stellt sich dem Gremium vor. Frau Stefanie Schmidt ist 22 Jahre alt und studiert im 4. Semester an der FH Coburg. Sie stammt aus Rheinland – Pfalz und fühlt sich sehr wohl in Coburg und Umgebung. Ab dem 31.03.2017 wird sie Herrn Weinbrecht bis zum Ende der Sommerferien unterstützen.

TOP 7 Haushaltsplan 2017

Kämmerer Michael Heß erläutert ausführlich den Vermögens- und Verwaltungshaushalt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan wurde den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung der VG Grub a.Forst im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Beschlüsse:

Der Stellenplan der Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst wird, wie vorgetragen, genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 7 : Nein 0

Aufgrund der Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, §§ 41, 42 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Die Haushaltssatzung wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt und der Niederschrift beigefügt.

einstimmig beschlossen Ja 7 : Nein 0

TOP 8 Einrichtung der neuen Server

Geschäftsstellenleiter Michael Heß berichtet von einem Vorfall vor ein paar Wochen. Die SÜC Energie habe einen geplanten Stromzählerwechsel vorgenommen. Nach fünf Minuten habe sich jedoch der Server heruntergefahren und zwei Tage lang gab es Probleme mit dem Internet. Schließlich seien 30.000 € an die Firma „Living Data“ gezahlt worden und man könne erwarten, dass durch die verbesserte Serverleistung auch reibungslose Stromzählerwechsel erfolgen. Weder Herrn Sommerfeld als EDV-Beauftragten noch Herrn Fischer sei eine Einweisung durch Living Data gegeben worden. Damit sich ein vergleichbares Ereignis nicht noch einmal wiederholen kann, wurde Herr Robert Dietz von der Firma „Living Data“ eingeladen. Der Regionallei-

ter, der seit dem 01.02.2017 für „Living Data“ arbeitet, berichtet, dass er nicht dabei gewesen sei und nur wiedergeben könne, was er erfahren habe. Nach seiner Auskunft habe Herr Sommerfeld eine 90-minütige Einweisung erhalten und bestätigt, dass es für ihn ausreichend sei.

3. Bürgermeister André Dehler fragt Herrn Dietz konkret: „Tritt das Problem wieder auf?“ Herr Dietz betont, dass die Kollegen dabei sind die Ursache zu klären. Dieses Ereignis hätte so nicht auftreten sollen. Die Server hätten nicht herunterfahren sollen.

Geschäftsstellenleiter M. Heß vergleicht die neue Situation mit Fahren bei angezogener Handbremse. Vorsitzender Jürgen Wittmann fragt Herrn Dietz, ob die Verwaltungsgemeinschaft wieder Bescheid bekommen wird, wenn die Fehler für das Herunterfahren der Server ermittelt werden konnten. Der Regionalleiter versichert, dass die Fehlersuche selbstverständlich kostenlos sei und die VG sofort unterrichtet werde.

Die Mitglieder des Gremiums haben keine weiteren Fragen. Der Vorsitzende bedankt sich für den Besuch und wünscht Herrn Dietz einen guten Nachhauseweg.

TOP 9 Anträge und Verschiedenes

./.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Jürgen Wittmann um 17:40 Uhr die öffentliche 15. Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst.

Jürgen Wittmann
Gemeinschaftsvorsitzender

Silvia Rippl-Kaller
Schriftführer/in